

Jugendsexualität – Ein heißes Eisen!?

Fortbildung für Fachkräfte, die mit Jugendlichen arbeiten

Alles rund um die Sexualität ist gerade in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen immer wieder ein heißes Thema. Auch Fachkräfte können hierbei eigene Verunsicherungen erleben. Unsere sexualpädagogischen Angebote haben das Ziel, die Kompetenz der Fachkräfte in diesem Bereich zu erweitern und methodisch-didaktisches Wissen zu vermitteln. Es wird somit ermutigt, das Thema Sexualität im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sicherer und selbstverständlicher in den Alltag mit einzubeziehen. Themenzentrierte Selbstreflexion, methodische Hilfestellungen und Informationen sind die drei wesentlichen Ebenen unseres Angebots.

Die Fortbildung richtet sich sowohl an Lehrkräfte als auch an Mitarbeiter der Jugendhilfe und wird bedarfsorientiert auf den jeweiligen Arbeitskontext zugeschnitten.

Mögliche Inhalte:

- psychosexuelle Entwicklung in Kindheit und Pubertät
- Umgang mit der Darstellung von Sexualität in den Medien
- geschlechtsspezifische Verhaltensweisen von Mädchen und Jungen
- Sexualität und Sprache
- Umgang mit sexuell grenzverletzendem Verhalten
- Kennenlernen sexualpädagogischer Methoden
- Reflektieren der eigenen Rolle im Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Methodische Gestaltung:

- Impulsreferate
- Kleingruppenarbeit
- Fallarbeit an Beispielen aus der eigenen Praxis
- Methoden zur Selbstreflexion
- Vorstellung von sexualpädagogischen Materialien

Rahmen:

- 2 Sexualpädagogen, gemischtgeschlechtliches Team
- 1 Tag à 6 Stunden